

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft

Heideland-Elstertal-Schkölen

mit den Gemeinden Crossen a. d. Elster, Hartmannsdorf, Heideland, Rauda, Silbitz, Walpernhain
und der Stadt Schkölen

20. Jahrgang

Montag, den 15. September 2014

Nr. 9

SPRECHZEITEN UND RUFNUMMERN

Verwaltungsgemeinschaft

Crossen an der Elster:	Telefon:	(036693) 470 - 0
Meldebehörde:	Telefon:	(036693) 470 - 19
Verwaltungsstelle Königshofen:	Telefon:	(036691) 51 771
Verwaltungsstelle Schkölen:	Telefon:	(036694) 403 - 0
Meldebehörde Schkölen:	Telefon:	(036694) 403 - 16

Crossen / Königshofen

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr	
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	

Schkölen

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr	
	jeden letzten Samstag nach Vereinbarung	



Bürgermeister

Crossen a.d. Elster	Herr Berndt	donnerstags	17.00 - 19.00 Uhr	Tel. 0171/27 85 01 8
Hartmannsdorf	Herr Biedermann	donnerstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 463
Heideland	Herr Baumann	mittwochs	17.15 - 18.15 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 51 771
Rauda	Herr Dietrich	mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 402
Schkölen	Herr Dr. Darnstädt	donnerstags	15.00 - 17.30 Uhr	Tel. dienstl. 036694 / 40 312
Silbitz	Herr Schlag	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 343
Seifartsdorf	Herr Schlag	donnerstags	17.15 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 365
Walpernhain	Herr Weihmann	dienstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 46 938

Forstrevierleiterin, Frau Thar

Jeden letzten Donnerstag im Monat, Sprechstunde von 16.00 - 18.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Königshofen, Pillingsgasse 2. In dringenden Angelegenheiten telefonisch erreichbar unter der Nummer : 036427 / 20 061
Fax: 036427 / 20 061

Kommissarischer Kontaktbereichsbeamter POK Herr Hering

in Crossen	Nöben 3	donnerstags	15.00 - 17.00 Uhr	Tel. 036693 / 23 839
in Königshofen oder	Pillingsgasse 2			
in Crossen	Nöben 3	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr	Tel. 036691 / 51 771 Tel. 036693 / 23 839

Kontaktbereichsbeamter Herr Balschukat

in Schkölen	Naumburger Str. 4	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr	Tel. 036694/ 36880
		donnerstags	15.00 - 17.00 Uhr	

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen

Nach telefonischer Vereinbarung :
 Frau Ilona Bachmann, Walpernhain, 036691 / 43982
 Frau Carola Schober, Crossen an der Elster, 036693 / 20601
 Frau Barbara Schmidt, Hartmannsdorf, 0170 / 2270613
 Herr Christian Köhler, Schkölen, 0172 / 5685113

Sie können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über folgende Direktwahlnummern erreichen:

Zentrale VG

Gemeinschaftsvorsitzender	Herr Bierbrauer	036693/ 470-23
Sekretariat	Frau Löber	036693/ 470-12
	Fax	036693/ 470-22

Hauptamt

Leiterin	Frau Baas	036693/ 470-24
SB Entgelt/Personal/Landeserziehungsgeld	Frau Herbst	036693/ 470-15
SB Allg. Verwaltung	Frau Kertscher	036693/ 470-25
SB Kindertagesstätten	Frau Seidler	036693/ 470-27
SB Allg. Verwaltung	Frau Pommer	036693/ 470-28

Meldebehörde	Frau Schlag	036693/ 470-19
---------------------	-------------	----------------

Finanzen

Leiterin	Frau Troll	036693/ 470-30
stellv. Leiterin	Frau Lorenz	036693/ 470-31
SB Kämmererei	Frau Krause	036693/ 470-32
SB Kämmererei / Steuern	Frau Zillich	036693/ 470-33
Kassenleiterin	Frau Schulze	036693/ 470-36
SB Kasse	Frau Prüger	036693/ 470-35

Bauamt

Leiterin	Frau Oelmann	036693/ 470-21
SB Bauamt	Frau Michalowsky	036693/ 470-14
SB Bauamt	Frau Kühn	036693/ 470-18

kommissarischer Kontaktbereichsbeamter

Herr Hering	036693/ 23 839
-------------	----------------

Internetadresse der VG Heide-land-Elstertal-Schkölen

E-Mail:	info@vg-hes.de
Internetseite:	www.heide-land-elstertal.de

Baubetriebshof Crossen

Herr Göhrig	0176/ 99 39 82 78
	036693/ 24 72 24
Fax	036693/ 24 72 25

Seniorenbetreuung Crossen/ Klubhaus	Frau Schneider	036693/ 24 87 27
--	----------------	------------------

Verwaltungsstelle Königshofen

EDV	Herr Schlögl	036691/ 51 771
SB Allg. Verwaltung	Frau Wenzel	036691/ 51 771
	Fax	036691/ 51 716

Verwaltungsstelle Schkölen

Hauptamt

stellv. Leiterin	Frau Einax	036694/ 403 18
Sekretariat/ Barkasse	Frau Spörl	036694/ 403 11
	Fax	036694/ 403 20

Meldebehörde	Frau Hartje	036694/ 403 16
---------------------	-------------	----------------

Bauamt

stellv. Leiterin	Frau Hauschild	036694/ 403 15
SB Bauamt	Frau Schwittlich	036694/ 403 24
SB Bauamt	Herr Rechenberger	036694/ 403 25

Kontaktbereichsbeamter

Herr Balschukat	036694/ 36 880
-----------------	----------------

Seniorenbetreuung	Frau Horn	036694/ 403 27
--------------------------	-----------	----------------

E-Mail-Adressen

Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen

Juanetta Löber	loeber@vg-hes.de
Michaela Baas	baas@vg-hes.de
Elke Herbst	herbst@vg-hes.de
Claudia Kertscher	kertscher@vg-hes.de
Margit Seidler	seidler@vg-hes.de
Brigitte Schlag	schlag@vg-hes.de
Petra Troll	troll@vg-hes.de
Iris Krause	krause@vg-hes.de
Claudia Zillich	zillich@vg-hes.de
Julia Pommer	pommer@vg-hes.de
Ingrid Schulze	schulze@vg-hes.de
Ina Lorenz	lorenz@vg-hes.de
Wiebke Prüger	prueger@vg-hes.de
Sieglinde Oelmann	oelmann@vg-hes.de
Susanne Michalowsky	michalowsky@vg-hes.de
Anita Kühn	kuehn@vg-hes.de
Wolfgang Schlögl	schloegl@vg-hes.de
Edelgard Wenzel	wenzel@vg-hes.de
Ilona Einax	hauptamt-i.einax@schkoelen.de
Sandra Spörl	stadtverwaltung@schkoelen.de
Kathleen Hartje	meldeamt-k.hartje@schkoelen.de
Genia Hauschild	bauamt-g.hauschild@schkoelen.de
Angela Schwittlich	bauamt-a.schwittlich@schkoelen.de
Matthias Rechenberger	bauamt-m.rechenberger@schkoelen.de
VG	info@vg-hes.de

Wir gratulieren

Im Monat Oktober gratulieren wir...

in Crossen an der Elster

01.10.	zum 70. Geburtstag	Herrn Landmann, Holger
02.10.	zum 68. Geburtstag	Herrn Fahrmeier, Günter
02.10.	zum 71. Geburtstag	Frau Schran, Antje
03.10.	zum 80. Geburtstag	Herrn Kleinschmidt, Alfred
03.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Poetzsch, Erika
05.10.	zum 66. Geburtstag	Herrn Breuer, Peter
05.10.	zum 94. Geburtstag	Frau Stöckigt, Waldtraut
07.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Maruschky, Heidrun
08.10.	zum 68. Geburtstag	Herrn Krause, Peter
08.10.	zum 86. Geburtstag	Frau Rudolphi, Regina
09.10.	zum 79. Geburtstag	Herrn Hofmann, Jörg
10.10.	zum 75. Geburtstag	Herrn Fieber, Hans
10.10.	zum 66. Geburtstag	Herrn Hanf, Günther
11.10.	zum 72. Geburtstag	Herrn Reifenberger, Klaus-Dietmar
11.10.	zum 77. Geburtstag	Herrn Schütze, Günter

12.10. zum 86. Geburtstag Frau Kurzweg, Traude
 15.10. zum 75. Geburtstag Frau Müller, Maria
 15.10. zum 72. Geburtstag Herr Roder, Helmut
 15.10. zum 85. Geburtstag Herr Schmidt, Günter
 16.10. zum 68. Geburtstag Frau Hollstein, Monika
 17.10. zum 74. Geburtstag Frau Gunold-Streger, Christa
 17.10. zum 82. Geburtstag Herr Litzbarski, Gerhard
 17.10. zum 77. Geburtstag Frau Meißner, Lotti
 20.10. zum 65. Geburtstag Herr Dietzsch, Hans-Jochen
 20.10. zum 68. Geburtstag Frau Wittig, Hiltrud
 24.10. zum 79. Geburtstag Herr Voigt, Horst
 26.10. zum 67. Geburtstag Frau Ortschig, Ludwina
 28.10. zum 73. Geburtstag Herr Kornmann, Michael
 29.10. zum 88. Geburtstag Frau Golisch, Ruth
 30.10. zum 77. Geburtstag Frau Reimelt, Ursula

in Hartmannsdorf

01.10. zum 82. Geburtstag Herr Faber, Günther
 01.10. zum 73. Geburtstag Herr John, Günter
 03.10. zum 68. Geburtstag Frau Brandt, Brigitte
 05.10. zum 73. Geburtstag Frau Kaiser, Anita
 06.10. zum 65. Geburtstag Frau Fritzsche, Gudrun
 06.10. zum 66. Geburtstag Herr Horstschäfer, Heinz
 07.10. zum 82. Geburtstag Frau Müller, Hildegard
 11.10. zum 74. Geburtstag Frau Benkendorf, Adeltraud
 13.10. zum 65. Geburtstag Herr Staate, Erhard
 14.10. zum 87. Geburtstag Herr Rohland, Willi
 23.10. zum 77. Geburtstag Frau Bache, Waltraud
 23.10. zum 77. Geburtstag Herr Gröger, Edwin
 25.10. zum 80. Geburtstag Herr Rischke, Dieter

in Heide-land OT Buchheim

01.10. zum 83. Geburtstag Frau Dittrich, Elisabeth
 19.10. zum 80. Geburtstag Frau Böttcher, Dorothea
 30.10. zum 66. Geburtstag Herr Ettel, Günther

in Heide-land OT Großhelmsdorf

04.10. zum 75. Geburtstag Frau Bräutigam, Irene
 28.10. zum 72. Geburtstag Frau Menz, Berta
 29.10. zum 88. Geburtstag Herr Tischner, Werner

in Heide-land OT Königshofen

05.10. zum 92. Geburtstag Herr Ludwig, Gerhard
 09.10. zum 83. Geburtstag Frau Niehle, Luitgard
 10.10. zum 75. Geburtstag Herr Müller, Wolfgang
 11.10. zum 80. Geburtstag Frau Schmidt, Sigrid
 20.10. zum 75. Geburtstag Frau Mohring, Ingrid
 27.10. zum 84. Geburtstag Herr Stadler, Michael
 29.10. zum 74. Geburtstag Frau Stief, Annemarie

in Heide-land OT Lindau

25.10. zum 76. Geburtstag Frau Stocker, Christa
 26.10. zum 65. Geburtstag Frau Walz, Brigitte
 27.10. zum 83. Geburtstag Frau Friedel, Ursula

in Heide-land OT Rudelsdorf

03.10. zum 75. Geburtstag Herr Dittrich, Manfred
 28.10. zum 72. Geburtstag Frau Paschold, Ingeborg

in Heide-land OT Thiemendorf

06.10. zum 76. Geburtstag Herr Giesemann, Klaus
 15.10. zum 86. Geburtstag Frau Eins, Ursula
 20.10. zum 80. Geburtstag Herr Pöhl, Herbert

in Heide-land OT Törpla

10.10. zum 81. Geburtstag Herr Wiesner, Harry
 24.10. zum 78. Geburtstag Frau Stief, Else

in Rauda

03.10. zum 65. Geburtstag Herr Tänzer, Wolfgang
 05.10. zum 78. Geburtstag Frau Jusciak, Ursula
 20.10. zum 81. Geburtstag Frau Göhrig, Renate
 20.10. zum 74. Geburtstag Frau Schlehahn, Hannelore

in Schkölen

01.10. zum 67. Geburtstag Herr Peter, Manfred
 03.10. zum 66. Geburtstag Frau Lessel, Christine
 04.10. zum 69. Geburtstag Herr Osswald, Jürgen
 05.10. zum 75. Geburtstag Frau Kakoschke, Christa

06.10. zum 73. Geburtstag Frau Hahn, Ilse
 06.10. zum 78. Geburtstag Herr Landmann, Fritz
 06.10. zum 72. Geburtstag Frau Schier, Waltrud
 06.10. zum 74. Geburtstag Herr Thyrolf, Klaus
 07.10. zum 74. Geburtstag Herr Heiner, Gerhard
 07.10. zum 78. Geburtstag Frau Taubert, Lieselotte
 08.10. zum 75. Geburtstag Frau Voigt, Ingeborg
 09.10. zum 81. Geburtstag Frau Bretschneider, Ilse
 09.10. zum 70. Geburtstag Herr Schneppe, Reinhard
 11.10. zum 91. Geburtstag Frau Hempel, Charlotte
 12.10. zum 83. Geburtstag Frau Köhler, Gertrud
 13.10. zum 80. Geburtstag Frau Zemelka, Ingeborg
 17.10. zum 78. Geburtstag Frau Götze, Klara
 18.10. zum 73. Geburtstag Frau Neumann, Monika
 21.10. zum 73. Geburtstag Frau Nimmler, Marianne
 23.10. zum 65. Geburtstag Frau Marga Baumgarten
 24.10. zum 80. Geburtstag Herr Kakoschke, Erich
 24.10. zum 84. Geburtstag Frau Ring, Elfriede
 27.10. zum 76. Geburtstag Frau Hörning, Karin
 27.10. zum 75. Geburtstag Herr Steidl, Horst
 28.10. zum 66. Geburtstag Herr Rößler, Günther
 29.10. zum 78. Geburtstag Frau Lux, Gerda

in Grabsdorf

13.10. zum 84. Geburtstag Herr Haag, Erwin

in Graitschen/Höhe

16.10. zum 85. Geburtstag Herr Müller, Gerhard
 25.10. zum 73. Geburtstag Herr Ilm, Gerd

in Hainchen

03.10. zum 75. Geburtstag Herr Reich, Hans-Joachim
 11.10. zum 92. Geburtstag Frau Harnisch, Lisa
 16.10. zum 66. Geburtstag Frau Vogel, Christiane
 20.10. zum 89. Geburtstag Herr Heiner, Rudolf
 20.10. zum 75. Geburtstag Herr Kloß, Manfred

in Kämmeritz

23.10. zum 89. Geburtstag Frau Köhler, Erika

in Nautschütz

07.10. zum 80. Geburtstag Frau Voigt, Renate
 08.10. zum 71. Geburtstag Herr Schönherr, Leonhard
 23.10. zum 74. Geburtstag Herr Haupt, Lothar
 26.10. zum 82. Geburtstag Frau Högel, Liane
 28.10. zum 76. Geburtstag Frau Haupt, Doris
 29.10. zum 81. Geburtstag Herr Simmowski, Karl-Robert

in Poppendorf

12.10. zum 83. Geburtstag Frau Schmidt, Elfriede
 19.10. zum 76. Geburtstag Herr Poser, Manfred

in Pratschütz

11.10. zum 88. Geburtstag Herr Köhler, Werner

in Rockau

10.10. zum 79. Geburtstag Herr Räßler, Rolf
 11.10. zum 70. Geburtstag Frau Seidel, Karin
 12.10. zum 72. Geburtstag Herr Sackmann, Rainer
 12.10. zum 90. Geburtstag Frau Schröder, Ruth
 23.10. zum 78. Geburtstag Herr Barz, Hermann
 25.10. zum 88. Geburtstag Frau Beck, Ruth
 31.10. zum 85. Geburtstag Herr Köbe, Walter

in Tünschütz

07.10. zum 92. Geburtstag Herr Schulze, Horst
 27.10. zum 66. Geburtstag Herr Geyer, Gottfried

in Wetzdorf

04.10. zum 72. Geburtstag Frau Reichpietsch, Ingrid
 05.10. zum 89. Geburtstag Herr Apel, Heinz
 06.10. zum 72. Geburtstag Frau Baumann, Barbara

in Willschütz

24.10. zum 82. Geburtstag Frau Scheller, Helga

in Zschorgula

05.10. zum 94. Geburtstag Frau Hinniger, Anneliese

in Silbitz

01.10.	zum 93. Geburtstag	Frau Neupert, Maria
02.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Böttger, Ingrid in Seifartsdorf
02.10.	zum 66. Geburtstag	Herrn Scheibe, Hans-Günther
06.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Rocke, Lieselotte
07.10.	zum 73. Geburtstag	Frau Schurig, Christa
09.10.	zum 68. Geburtstag	Herrn Hebenstreit, Helmut in Seifartsdorf
16.10.	zum 81. Geburtstag	Herrn Rocke, Siegfried
25.10.	zum 95. Geburtstag	Frau Hilscher, Lotte
25.10.	zum 73. Geburtstag	Herrn Reifert, Dietmar
26.10.	zum 70. Geburtstag	Herrn Preller, Manfred in Seifartsdorf
31.10.	zum 65. Geburtstag	Herrn Seiler, Wolfram

in Walpernhain

03.10.	zum 74. Geburtstag	Herrn Schmeißer, Günter
11.10.	zum 74. Geburtstag	Herrn Krause, Günter
21.10.	zum 80. Geburtstag	Herrn Fischer, Achim
23.10.	zum 76. Geburtstag	Frau Sachse, Waltraud
25.10.	zum 80. Geburtstag	Herrn Löbel, Kurt



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Crossen an der Elster

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Crossen an der Elster zur Sitzung am 18. August 2014

Beschluss - Nr. 36 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt in der Haushaltsstelle 5600.9500 Vorplanung für Freizeit- und Sportpark „Gutmans Wiese“ in Höhe von max. 6.900 €. Die Deckung erfolgt aus den Einnahmen des Landverkaufes (HHSt. 8800.3400 - s. Beschl.-Nr. 40/2014 - rd.9.035 €).

- Zustimmung**Beschluss - Nr. 37 / 2014:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster genehmigt die überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der Haushaltsstelle 0300.6550 für die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt bis 2013 (Endabrechnung Klubhaus) in Höhe von 10.000 €. Die Deckung erfolgt aus den Einsparungen bei der Zahlung der Gewerbesteuerumlage an das Land Thüringen.

- Zustimmung**Beschluss - Nr. 38 / 2014:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, die Leistungen für das Gewerk Reinigung (Los 15) im Rahmen der o.g. Baumaßnahme an die Firma Gebäude-Service, Roth, Tautenhain, aufgrund des vorliegenden Angebotes zu vergeben. Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des notwendigen Auftrags ermächtigt.

- Zustimmung**Beschluss - Nr. 39 / 2014:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, die Leistungen für die Errichtung eines Carports an die Firma Zimmerei Sturm, Rauda, auf Grundlage des vorliegenden Angebotes zu vergeben. Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des notwendigen Auftrags ermächtigt.

- Zustimmung**Beschluss - Nr. 40 / 2014:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, folgende Flurstücke zu einem Preis von 0,50 €/m² zu veräußern:

Gemarkung Ahlendorf	Flur 1	Nr. 125	Ackerfläche	912 m ²
Gemarkung Ahlendorf	Flur 1	Nr. 129	Ackerfläche	7575 m ²
Gemarkung Crossen	Flur 1	Nr. 675	Ackerfläche	3714 m ²
Gemarkung Crossen	Flur 1	Nr. 681	Ackerfläche	1654 m ²
Gemarkung Crossen	Flur 1	Nr. 693	Ackerfläche	4210 m ²

- Zustimmung**Beschluss - Nr. 41 / 2014:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, wegen starker Verkalkung der Wasserleitung diese durch die Firma HBS Michael Jurk aus Gera Instand setzen zu lassen.

Die Auftragsvergabe erfolgt stufenweise durch den Bürgermeister, wobei die nächsthöhere Stufe erst zu vergeben ist, wenn die vorherige Stufe nicht ausreichend Erfolg erzielt hat.

Stufe 1:	Reinigung Boiler und Austausch Sicherheitsgruppe	ca. 422,- €
Stufe 2:	Spülung Trinkwasseranlage / Spülkompressor	ca. 1.045,- €
Stufe 3:	Einbau Enthärtungsanlage und Hauswasserfilter	ca. 3.956,- €

- Zustimmung**Beschluss - Nr. 42 / 2014:**

Stundungsantrag - nicht öffentlich

- Zustimmung

Gemeinde Heide-land

Gewählter Ortsteilrat in Etdorf

Im August erfolgte im Ortsteil Etdorf noch die Wahl des Ortsteilrates Etdorf. Hier die gewählten Personen:

Ortsteilrat Etdorf

Unglaub, Michael
Panzer, Gunther
Petersohn, Wolfgang
Silz, Helga

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Heide-land zur Sitzung am 24. Juli 2014

Beschluss - Nr. 22 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land genehmigt die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung am 18.06.2014 in der vorliegenden Form.

- Zustimmung**Beschluss - Nr. 23 / 2014:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt die Reparatur der durch das Hochwasser Juni 2013 entstandenen Schäden über den Ausgleichsfond zu beantragen.

- Zustimmung**Beschluss - Nr. 24 / 2014:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt die Beanttragung von Fördermitteln im Rahmen der Dorferneuerung Buchheim beim ALF Gera für das Bauvorhaben Stützmauer - Straße Am Brauhaus / Grundstück Sychla. Voraussichtliche Kosten einschl. Planung und Baubetreuung ca. 60 T€.

- Zustimmung**Beschluss - Nr. 25 / 2014:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt, dass die 4 St. durch die Gemeinde Heide-land zu pflanzenden Bäume der Ausgleichsmaßnahme E 602 auf den gemeindeeigenen Flurstücken 337/6 und 331/60 der Flur 6 der Gemarkung Königshofen (neuer Bestand Flurstück 705, Flur 1, Gemarkung Königshofen) realisiert werden. Gepflanzt werden 4 Stück Mehlbeere.

- Zustimmung

Gemeinde Rauda

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Rauda zur Sitzung am 30. Juli 2014

Beschluss - Nr. 07 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung inkl. -plan und Anlagen in der vorliegenden Form.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 08 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda beschließt den Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017 in der vorliegenden Form.

- **Zustimmung**

Gemeinde Silbitz

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1.

In der Gemeinde Silbitz wird am 16.11.2014 ein ehrenamtlicher Bürgermeister gewählt.

Zum ehrenamtlichen Bürgermeister ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet und seit mindestens sechs Monaten seinen Aufenthalt in der Gemeinde hat; der Aufenthalt in der Gemeinde wird vermutet, wenn die Person in der Gemeinde gemeldet ist. Bei mehreren Wohnungen ist die Hauptwohnung im Sinne des Melderechts maßgebend. Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche

Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland:

Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Kroatien, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie Republik Zypern.

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet.

Zum Bürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist zum Bürgermeister nicht wählbar, wer im Übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt. Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; er muss ferner erklären, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach

den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

1.1

Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.

Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist. Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die eigenhändigen Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde abberufen und durch andere ersetzt werden.

1.2

Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur Thüringer Kommunalwahlordnung enthalten:

- a) das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
- b) Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,
- c) die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- d) die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen:

- a) die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWG, dass er seiner Aufnahme als Bewerber in den Wahlvorschlag zustimmt, nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, zur Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen und des Einverständnisses mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt,
- b) eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung,

- c) Versicherungen an Eides statt des Versammlungsleiters und zwei weiterer Teilnehmer der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG.

1.3

Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers muss nach dem Muster der Anlagen 7 und 7a zur ThürKWO den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die eigenhändigen Unterschriften von mindestens fünfmal so viel Wahlberechtigten tragen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 40 Unterschriften). Bewirbt sich der bisherige Bürgermeister als Einzelbewerber, sind keine Unterstützungsunterschriften erforderlich.

Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers ist als Anlage beizufügen:

Die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, zur Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen und des Einverständnisses mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt.

2.

Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufzustellende Bewerber muss in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen. Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3.

Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Saale-Holzland-Kreis, oder im Gemeinderat der Gemeinde Silbitz vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal so viel Wahlberechtigten unterstützt werden wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 42 Unterschriften).

3.1

Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder Gemeinderat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal so viel Wahlberechtigten wie Gemeinderatsmit-

glieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Saale-Holzland-Kreis oder im Gemeinderat vertreten ist.

3.2

Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

3.3

Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter bei der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen bis zum 34. Tag vor der Wahl (13.10. 2014), 18.00 Uhr, ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Gemeinde mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen

Montag	08.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

im Hauptamt, Nöben 3, 07613 Crossen an der Elster ausgelegt.

Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Verwaltungsgemeinschaft aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.

Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für die dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

3.4

Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Wahlleiter der Gemeinde mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften (Anlage 7a zur ThürKWO) verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags ausgelegt. Die Ausführungen unter 3.3 gelten entsprechend.

4.

Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am 3. Oktober 2014* [44. Tag vor der Wahl] bis 18.00 Uhr eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Wahlleiter der Gemeinde Silbitz über die Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen, Nöben 3, 07613 Crossen an der Elster einzureichen. Eingereichte Wahl-

vorschläge können nur bis zum 3. Oktober 2014* [44. Tag vor der Wahl] bis 18.00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlags und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlags oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.

* s. lfd. Nr. 7

5.

Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, so wird die Wahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

6.

Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Gemeinde unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am 13.10.2014 [34. Tag vor der Wahl] bis 18.00 Uhr behoben sein.

Am 14. 10. 2014 [33. Tag vor der Wahl] tritt der Wahlausschuss der Gemeinde zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber oder verliert er die Wählbarkeit nach der Zulassung des Wahlvorschlags, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt.

7.

Die im Thüringer Kommunalwahlgesetz oder in der Thüringer Kommunalwahlordnung vorgesehenen Fristen und Termine verlängern oder ändern sich nicht dadurch, dass der letzte Tag der Frist oder ein Termin auf einen Sonnabend, einen Sonntag, einen gesetzlichen oder staatlich geschützten Feiertag fällt; eine Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand ist ausgeschlossen (§ 37 Abs. 2 ThürKWG).

Es ist zu beachten, dass der 3. und der 31. Oktober gesetzliche Feiertage sind. An diesen Tagen hat die Verwaltungsgemeinschaft abweichend von den genannten Dienstzeiten geschlossen. Endet an diesen Tagen eine gesetzliche Frist (s. lfd. Nr. 4), so endet diese tatsächlich am vorhergehenden Werktag zu der genannten Uhrzeit.

8.

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Silbitz, den 9. Sep. 2014

Polowy

Gemeindevahlleiter

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Silbitz zur Sitzung am 12. August 2014

Beschluss - Nr. 16 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt in der Haushaltsstelle 7500.9510 für die Baumaßnahme Friedhof in Seifartsdorf in Höhe von 6.900,- €.

Die Deckung erfolgt aus den Mehreinnahmen bei den Nachzahlungszinsen aus Gewerbesteuer.

Die Ausgaben sind im Haushaltsplan nicht veranschlagt

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 17 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt, aufgrund der vorliegenden Angebote den Zuschlag an die Fa. Richter in Niederau

Beteiligte Firmen	Angebotsdatum	Ang.summe (netto)
Saugbaggerdienst	07.08.2014	228,48€/Stunde
Uwe Richter,		zzgl. 285,00€
Niederau		für 142,5km
		(entspricht 1,-€ je km)

Jan Kwade,
Ringe

Kein Angebot
abgegeben

-

Hurter GmbH
79364
Malterdingen

telefonisch am
07.08.2014
abgesagt

-

zu erteilen.

Der Bürgermeister wird zur Auftragsunterzeichnung ermächtigt, sobald der Bescheid der Förderung dieser Maßnahme durch das TLBV eingeht.

Die Kosten werden aus der Rücklage vorfinanziert.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 18 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz erteilt gemäß § 36 BauGB sein gemeindliches Einvernehmen zu einem Bauantrag.

- Zustimmung

Gemeinde Walpernhain

Beschluss des Gemeinderates Walpernhain zur Sitzung am 19. August 2014

Beschluss - Nr. 19 / 2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain genehmigt die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17. Juli 2014.

- Zustimmung

Ende des amtlichen Teiles

Mitteilungen und Verschiedenes

Verwaltungsgemeinschaft

2. Schadstoffkleinmengensammlung aus Haushalten im Jahr 2014

Im Saale-Holzland-Kreis findet vom 30.09. - 08.11.2014 die 2. Sammlung von Schadstoffkleinmengen in diesem Jahr statt.

Die Termine für die Sammelaktion entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2014 oder der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes (www.awb-shk.de).

Am Schadstoffmobil wird u.a. Folgendes angenommen:

Schadstoffe:

Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus, Allzweckreiniger, Autopflegemittel, Batterien, Beizen, Chemikalien aller Art, Desinfektionsmittel, Düngemittelreste, Energiesparlampen, Farbreste, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Fixierbäder, Fotochemikalien, Fensterputzmittel, Fleckenentferner, Fugendichtmasse, Gartenchemikalien, Gifte, Grillanzünder, Grillreiniger, Halogenlampen, Haushaltschemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Insektenvernichtungsmittel, Imprägniermittel, Kalkentferner, Klebstoffe, Kosmetika, Lacke, Laugen, Lederspray, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Medikamente, Nagellack, Nagellackentferner, Nitroverdünnung, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel; Salben, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmieröle, Silberputzmittel, Thermometer, Terpentin, Trockenbatterien, Verdünnung, Waschbenzin, WC-Reiniger, Zweikomponentenkleber u. a.

Schadstoffe sind dem Personal des Schadstoffmobiles **persönlich zu übergeben**. Eine unbeaufsichtigte Bereitstellung an den Standplätzen des Schadstoffmobiles ist **nicht erlaubt**.

Elektro- und Elektronikgeräte werden **nicht** mehr am Schadstoffmobil angenommen, diese können Sie telefonisch unter der

Nummer **0800 589 0285** zur Abholung anmelden oder auf dem Gelände der SITA Ost GmbH & Co. KG in 07639 Tautenhain, Am Sportplatz 8 zu folgenden Zeiten: **Montag und Mittwoch von 13.00 - 16.00 Uhr** abgegeben.

Gemeinde Crossen an der Elster

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Crossen,

Ich hatte in diesem Jahr die Gelegenheit, bei der Schuleinführung am 30. August in unserer Grundschule dabei zu sein. Die 21 Schulanfänger wurden mit einem liebevoll gestalteten Programm, in dem die Mädchen und Jungen nicht nur zuschauen, sondern auch mitmachen durften, begrüßt. Ein Dank gilt den Schülern der 4. Klasse und den verantwortlichen Lehrern und Erziehern, die den Kindern einen so tollen Start in ihre Schullaufbahn bereiteten.

Es war schön zu sehen, wie erwartungsvoll und stolz sich die Kleinen auf ihren Schulanfang freuten. Ein ganz besonderer Moment war für die Kinder, aber auch Eltern, Großeltern und Verwandten, als die Schulanfänger mit ihrem Ranzen auf dem Rücken in der Aula die großen, liebevoll gefüllten Zuckertüten von ihrer zukünftigen Klassenlehrerin Frau Löwe überreicht bekamen.

Ich wünsche allen ABC-Schützen auf diesem Weg einen guten Start in diese neue spannende Zeit! Stets viel Freude und Erfolg beim Lernen und eine schöne Schulzeit!

Aber nicht nur die Erstklässler möchte ich hiermit in unserer Grundschule begrüßen. Auch die neue Schulleiterin Frau Bosse, die bereits bei dem Schuleinführungsprogramm tatkräftig mitwirkte, möchte ich herzlich willkommen heißen. Sie hat meine stetige Unterstützung und ich werde ihr ein vertrauensvoller Ansprechpartner bei allen Belangen unserer Schule sein. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam viel für unsere Grundschule und die Schülerinnen und Schüler bewirken können.

Auf diesem Wege muss ich alle Fußgänger eindringlich bitten, die Sperrung der Ahlendorfer Holzbrücke zu beachten. In den letzten Wochen haben sich an dieser erhebliche Schäden gezeigt. Neben großen offensichtlichen Löchern im Belag ist bei genauerer Betrachtung deutlich geworden, dass bereits einige Holzbalken gebrochen sind. Eine Überquerung der Brücke ist daher auf Grund der erheblichen Gefahren aktuell nicht möglich. Wir prüfen zur Zeit, gemeinsam mit den Mitgliedern des Bauausschusses, inwieweit eine Instandsetzung der Brücke finanziell möglich ist. Dazu haben wir bereits das Pionierbataillon und die Agrargenossenschaft Buchheim/Etzdorf um Unterstützung gebeten.

Für den neugestalteten Spielplatz wollen wir versuchen, eine Rutsche für unsere Kleinen aufzustellen. Hier suchen wir noch weitere Sponsoren zur Verwirklichung dieses Vorhabens.

Der diesjährige Kinderkleiderbasar für die Herbst/Wintersaison wird am Samstag, den 20. September im Saal unseres Klubhauses stattfinden. Zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr können alle Interessierten gebrauchte, gut erhaltene Kinderbekleidung, -zubehör und Spielzeug günstig erwerben. Schwangere dürfen gemeinsam mit einer Begleitperson bereits ab 8.30 Uhr stöbern und einkaufen.

Jede Generation sieht unsere Gemeinde mit anderen Augen. Ich möchte, dass sich die Bürger jeden Alters gleichermaßen wohl in unserem Ort fühlen. Daher bitte ich Sie erneut um ihre Bereitschaft, aktiv an der Bildung eines Seniorenbeirates und des Jugendparlaments mitzuarbeiten. Den älteren Bürgerinnen und Bürgern fehlt es vielleicht an einer zusätzlichen Sitzgelegenheit im Ort. Die jüngeren Einwohner haben bestimmt gute Ideen hinsichtlich der Nutzung des Klubhauses. Um diese Hinweise, Meinungen, Wünsche, aber auch Probleme in geeigneter Form in Entscheidungsprozesse einbinden zu können, möchte ich Sie

bitten, sich in diesen Gremien zu engagieren. Interessierte können sich jederzeit bei mir oder der Verwaltung melden.

Auch möchte ich Sie erneut darauf hinweisen, dass Sie jederzeit mit Ihren Anliegen, Ideen und Problemen den direkten Kontakt mit mir suchen sollten. Manchmal sind es kleine Hinweise, die unser schönes Crossen noch liebens- und lebenswerter machen.

Unsere Gemeinde ist, was wir gemeinsam daraus machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbstbeginn.

Ihr Bürgermeister
Uwe Berndt

Einladung zur Senioren - Geburtstagsfeier des Monats Oktober

Die Gemeinde Crossen lädt am **01.10.2014 um 15.00 Uhr**, alle Seniorinnen und Senioren, die im September 65 Jahre, und älter geworden sind, mit ihrer Partnerin /Partner zu einer musikalischen Geburtstagsfeier mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein. Begrüßt werden Sie von unserem Bürgermeister Hr. Berndt

Silvia Schneider
Seniorenbetreuerin



Achtung! Filmvorführung von und mit Herrn Gerhardt Fischer

Am **22.10.2014 um 16.00 Uhr** Treffpunkt Klubhaus in Crossen Raum Nickeldorf.

Der Film: „Eine kleine Naturoase“

wurde bereits im OFK (offenen Kanal in Gera) -Bürgerfernsehen gezeigt.

Er handelt über von Beobachtungen in einer stillgelegten Tongrube. Die Filmaufnahmen wurden über den Zeitraum eines Jahres, bei strenger Kälte und Sommerhitze, mit beeindruckenden Aufnahmen von Blumen, Vögeln, Insekten und anderen Tieren gedreht.

Es wird selbst gebackener Kuchen und Kaffee angeboten.

Ich bitte daher für beide Veranstaltungen um **rechtzeitige Anmeldung** im Seniorenbüro des Klubhauses oder unter Tel. **036693/ 248727**

Silvia Schneider
Seniorenbetreuerin

Das Senioren Büro der Gemeinde Crossen

lädt am **25.09.2014 um 15.00 Uhr** zu einem Gesundheitsvortrag alle interessierten Einwohner zum Thema

„Mit gesunden Beinen in den Herbst“

recht herzlich ein.

Treffpunkt in das Klubhaus in Crossen, Raum Nickelsdorf.

Dieser Vortrag ist für alle Teilnehmer kostenlos. (keine Verkaufsveranstaltung)

Der Vortrag wird von Herr Liese für die Dauer von ca. 1 Stunde für alle interessierten Bürger durchgeführt.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung im Seniorenbüro zu den angegebenen Öffnungszeiten oder Tel. 036693/24 87 27

Silvia Schneider
Seniorenbetreuerin

Gemeinde Heide- und Elstertal-Schkölen

Ortsteil Buchheim

Lindentreff

Die Frauen des Lindentreffs Buchheim übergaben der Kirche Buchheim eine Spende in Höhe von 50,- € für die Sanierung der Läuteanlage der Kirche. Natürlich ist dieser Betrag nur ein kleiner Tropfen auf den „heißen Stein“, aber, wenn auch mühsam, werden die kleinen Tropfen zu einem großen.

Die Vorstellung, dass bald das Glockengeläut, das zurzeit nur mit einer Glocke zu besonderen Anlässen ertönt, das Wochenende einläuten soll (jeden Samstagabend) ist schön. Kommt dadurch die ländliche Idylle noch mehr zur Wirkung. Doch hierzu müssen noch einige Schritte getan werden. Vielleicht finden sich auch noch einige andere Spender, die ihrer Kirche und ihrem Ort etwas Gutes tun wollen (man muss ja keiner Konfession angehören).

In einem Artikel über Buchheim heißt es u. a.: „Schon von Weitem zu erkennen ist der blaue Kirchturm von Buchheim. Die Kirche wurde 1866 neu errichtet ...“. Dies bedeutet, dass wir im Jahre 2016 das 150jährige Bestehen unserer Kirche feiern können. Bis dahin soll noch einiges geschehen.

Ansonsten haben wir uns in diesem Sommerhalbjahr schon oft getroffen. Wir waren im Trebnitzer Straußen- und Beerenhof, haben gegrillt und viel erzählt. Immer wieder fallen den Älteren unter uns Anekdoten von früher ein, die dann zum Besten gegeben werden.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Ortsteil Königshofen

Straßensammlung der Volkssolidarität

Auch in diesem Jahr führt die Volkssolidarität ihre Listensammlung durch. In der Zeit vom 13.10. bis 26.10.2014 werden wieder Mitglieder unserer Organisation bei einer Straßensammlung im Heide- und Elstertal unterwegs sein. Wir freuen uns über jeden noch so kleinen Betrag. Das Geld wird im Regionalverband und in der Ortsgruppe für gemeinnützige Projekte zur Betreuung von Senioren verwendet.

**Es bedankt sich im Voraus
die Ortsgruppe der VS Königshofen**

Sport hält fit

Ab September lädt die Ortsgruppe der Volkssolidarität wieder wöchentlich zu einer Sportstunde in die Turnhalle nach Königshofen ein. Unter Leitung einer ausgebildeten Fitnesstrainerin bewegen wir uns Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr, jeder so gut er kann. Es gibt keine Altersbeschränkungen nach unten oder oben.

Wer Interesse hat kommt einfach vorbei oder ruft an.

Kontakte: Frau Dittmar Tel. 46017
Frau Frische Tel. 51653
Mail: vs-koenigshofen@gmx.de

Gemeinde Rauda

Neues von den Raudaer Senioren

Am 26. August 2014 wollten die Raudaer, Kursdorfer Senioren sowie Senioren aus Crossen und Eisenberg ihr Sommerfest feiern. Bei kühlen Augusttemperaturen musste Petrus über dieses Ansinnen viele, viele Tränen lachen.

Aber die Senioren ließen sich nicht beirren und hatten bei 16 Grad in der Sonne beste Laune. Dass dies so war und dass allen sehr warm ums Herz wurde, dafür sorgten die Senioren selbst.

Anita Faber hatte als Überraschung ihre Kornäpfel zu leckerem Apfelmus verarbeitet und für alle Senioren ein Glas spendiert - kein Wunder, dass sie als „Apfelkönigin“ gekrönt wurde. Lotti Schreiber hatte wunderschöne Gartenblumen als Dekoration bereitgestellt - sie ist unsere „Deko-Königin“.

Ein Höhepunkt seit Jahren sind zum Sommerfest Lottchens eingelegte Gurken.

Unsere „Gurkenkönigin“ wurde mit der „Goldenen Gurke“ ausgezeichnet.

Nach diesem Spaß sorgte ein „Schälchen Heeser“ mit wunderbarem Kuchen von Frau Fiebig und Frau Just für Wärme.

Unsere Geburtstagskinder Frau Buchelt, Frau Ziehr, Frau Fiebig, Frau Hasewinkel sorgten dafür, dass der Kaffee und süßiger Likör nicht ausgehen.

Nach dem Kaffeetrinken rauchten die Köpfe beim heiteren Gedächtnistraining.

Schlaumeier-Urkunden mit netten Preisen erhielten Frau Mahler, Frau Berndt, Frau Schreiber und Frau Horn.



Danach war Muskelkraft bei unserer „Seniorenolympiade“ angesagt.

Zuvor wurde noch für jeden entsprechend hochprozentiges Zielwasser verteilt.

Da es regnete, verwandelten unser Gemeindegärtner Herr Prüfer und der fleißige Helfer Herr Horn kurzerhand die Garage in die „Raudaer Zentralstation“.



Beliebteste Disziplinen waren das „Schlenkergolfen“ sowie der „Handtaschen-Zielwurf“.



Unsere schnellste Kampfrichterin aller Zeiten, Frau Carla Palm, konnte folgende Sieger küren:

Platz 4	Herr Böhme,
Platz 3	Frau Berndt,
Platz 2	Frau Horn .
Platz 1	belegte Frau Göbel. Sie ist unsere „Heldin des Tages“.

Vielen Dank sagen wir dem Kinderschutzbund Eisenberg für die Spiele.

Nach so viel Einsatz war eine Abkühlung mit Eis bitter nötig. Verfeinert wurde die Süßspeise mit hochprozentigem Eierlikör, den Frau Zein spendierte.

Alle wünschen sich diese Medizin künftig auf Rezept.

Da wir nicht alle Schüsseln im Schrank hatten, half EX-Porzelliner Günther Woltersdorf mit seinem Goldgeschirr aus. Inzwischen hatten unsere fleißigen Brater das Abendbrot - spendiert von Frau Buchelt - vorbereitet.

Herzliche Genesungswünsche gingen an unsere kranken Senioren Frau Heinecke, Frau Adelt, Frau Göpel, Frau Bernhardt und Frau Schöneberg.

Wir hoffen, dass alle im September wieder dabei sind.

Die Betreuer

Stadt Schkölen

Das sollten Sie lesen....

Liebe Einwohner,

wir gehen auf den Herbst zu, das Jahr neigt sich schon ganz leicht. Und damit werden natürlich auch die Fragen lauter, was haben wir denn alles geschafft. Wenn ich da nur die letzten Wochen Revue passieren lasse, dann ist es doch eine ganze Menge. In und um Schkölen wird nach wie vor gebaggert, was das Zeug hält. Die Landesstraße ab Ortsausgang Schkölen bis an die Ziegelscheune ist sehr ordentlich geworden. Sicher werden sich einige fragen, warum wir an der Einfahrt bei Schköland gendert haben. Das hängt mit dem noch einzubauenden Abwasserkanal in der Eisenberger Straße zusammen. Wenn es dann im Plan des ZWE ist, wird das letzte Teilstück der Eisenberger Straße als Gemeinschaftsprojekt zwischen Straßenbauamt und ZWE auch noch saniert. Das wird nach 2015 sein. Übrigens dann auch mit einem völligen Umbau der Einmündung Zschorgulaer Straße in die Eisenberger Straße. Eine Vereinbarung zwischen dem Straßenbauamt Ostthüringen und der Stadt ist bereits unterschrieben.

In Hainchen wühlen sich die Bagger der Naumberger Bauunion durch die Ortsstraße in Richtung Kindergarten. Auch hier wird eine Straße saniert, die schon lange in der Kritik stand. Bau-

lastträger ist hier der Landkreis. Vom ZWE werden gleich neue Wasserleitungen verlegt, so dass wir für die nächsten Jahre nicht wieder die Straße aufreißen müssen.

Diese Maßnahme wird die Ortsdurchfahrt in Hainchen verbessern, aber wir sind uns auch einig, dass damit eine Rennstrecke am Kindergarten entstehen wird. Apropos Kindergarten. Das war schon ein aufregender Tag in Hainchen, als gleichzeitig der Straßenbau begann, die Zimmerleute den Dachstuhl auf den Kindergarten setzten und die Dachdecker ihr Dachmaterial vor Vogels Haus abgeladen haben. Neben den beiden Kranwagen für den Kindergarten fuhr ausgerechnet an dem Tag ein weiterer Autokran durch Hainchen. Damit war erst einmal kein Durchkommen mehr im Ort. Aber mit gegenseitiger Einsicht und etwas Verständnis für die Situation gab es schon eine Lösung für die verzwickte Lage. Wichtig war für mich, dass die Arbeiten an unserem Kindergarten zügig vorangehen. Und absolute Priorität hatte der Abriss des alten Daches und der Aufbau der neuen Dachkonstruktion. Bei dem vielen Regen mussten in erster Linie die unteren Räume geschützt werden. Das ist den Baufirmen insgesamt sehr gut gelungen.

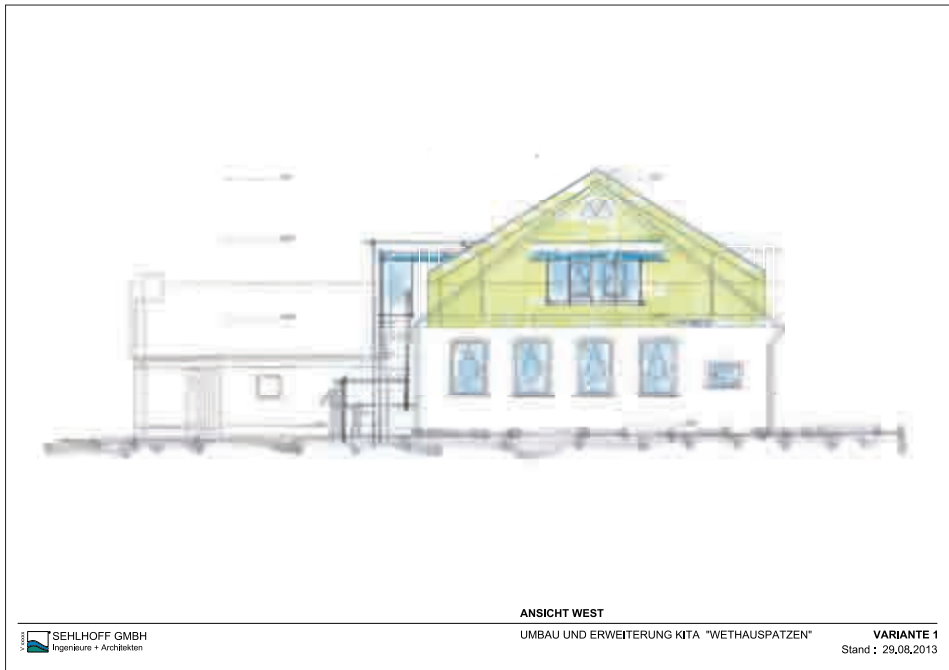
Übrigens, wer sich die abgerissenen Balken mal angesehen hat, die Sanierung war mehr als überfällig. Bei manchen Dachbalken hatte der Holzwurm und die Nässe nur wenig vom eigentlichen Holz übrig gelassen. Im Gebäude sieht man jetzt schon, was hier entstehen soll. Der Eingangsbereich, bisher ein viel zu kleiner Umkleieraum, ist jetzt nach hinten durchgehend offen. Hier wird auch die neue Treppe für den oberen Bereich ihren Platz finden. Die komplette obere Etage wird 2 neue Gruppenräume, 1 Zimmer für die Erzieherinnen und einen Sanitärraum bekommen. Damit verdoppeln wir die nutzbare Fläche im Kindergarten. Für die Kinder wird das ein Paradies mit vielen neuen Aussichten. Fenster, aus denen man im Liegen das Dorf beobachten kann, Fenster in den Dachschrägen, auf die der Regen prasselt. Alles mit Sicherheit spannend und interessant, aber vor allem kindergerecht. In dem unteren Bild können Sie sehen, wie der Kindergarten dann mal aussehen wird. Aber Sonnenseiten erzeugen auch Schatten. Mit der Nutzung der oberen Etage entstehen sofort völlig neue Forderungen in punkto Sicherheit. An erster Stelle ist hier der Brandschutz zu nennen. Eine zweite Fluchttreppe ist zwingend erforderlich, Schließsysteme für die Türen müssen Sicherheit und Flucht für Kinder gleichzeitig gewährleisten, aus allen Räumen ist immer ein zweiter Fluchtweg erforderlich. Sie sehen, so ganz einfach mal einen Umbau zu machen, das geht schon gar nicht. Schließlich wollen wir einen schönen Kindergarten, aber auch einen, in denen Sie Ihre Kinder mit gutem Gewissen abgeben können.

Und nach dem Umbau muss eine neue Betriebserlaubnis beantragt werden. Jetzt gilt es, im Bautempo nicht nachzulassen, denn am 30.11.2014 sollen die Türen in dem neuen Kindergarten „Wethautalspatzen“ öffnen. Lenken Sie doch einfach mal Ihren nächsten Wanderweg von Schkölen am neuen Kieswerk vorbei in Richtung Hainchen. Auf dieser Strecke ist erstaunliches passiert. Ich hoffe, es ist mir mit diesen Zeilen gelungen, Sie neugierig zu machen.

In diesem Sinn bleiben oder werden Sie gesund.

Ihr Bürgermeister Dr. Matthias Darnstädt





ANSICHT WEST

SEHLHOFF GMBH
Ingenieur + Architekt

UMBAU UND ERWEITERUNG KITA "WETHAUSPATZEN"

VARIANTE 1
Stand : 29.08.2013



ANSICHT OST / SCHNITT A-A

Bl. 9 - 100

SEHLHOFF GMBH
Ingenieur + Architekt

UMBAU UND ERWEITERUNG KITA "WETHAUSPATZEN"

VARIANTE 1
Stand : 02.09.2013

Marktreiben
Burgsteinstoßen
Hopfenpflücken
Stadtmeisterschaften

Blasmusik
Kleinhelmsdorf
Tanzgruppe
Jugendclub Schkölen
Gesangverein
Humor



16. Burgfest Schkölen

PROGRAMM

13.00 Uhr	Gottesdienst
14.00 Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister
14.30 Uhr anschl.	Die Herren Nachtigall und von Tellemann im Gespräch Krönung der 4. Schköleiner Hopfenkönigin
ab 14.00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe im Kegeln, Burgsteinstoßen und Bogenschießen Beginn des Marktreibens auf der Wasserburg
15.30 Uhr	Stadtmeisterschaften im Hopfenpflücken



20.9.2014

Entsorgungstermine im September/Oktober 2014 für Schkölen und Orte

Die gelben Tonnen werden abgeholt in Graitschen/H.
Am Dienstag, den 16.09., 30.09., 14.10. und am 28.10.2014

In Rockau und Wetzdorf

Am Freitag, den 19.09., 17.10.2014 und
Am Sonnabend, den 04.10.2014

in allen anderen Orten

am Montag, den 15.09., 29.09., 13.10. und am 27.10.2014

Die Hausmülltonnen werden abgefahren in allen Orten
am Montag, den 15.09., 29.09., 13.10. und am 27.10.2014

Die blauen Tonnen stellen Sie bitte bereit
in Graitschen/H.

am Dienstag, den 09.09., 23.09., 07.10. und am 21.10.2014

in Rockau und Wetzdorf

am Freitag, den 12.09., 26.09., 10.10. und am 24.10.2014

in allen anderen Orten

am Montag, den 08.09., 22.09., 06.10. und am 20.10.2014

Gemeinde Walpernhain

„D'zapft is!“ zum 4. Walpernhainer Oktoberfest



Am **4. Oktober 2014** steigt in Walpernhain das 4. Oktoberfest auf der Wiese hinter dem Saal.
Fassanstich ist traditionell um **17 Uhr** im Festzelt mit original Münchener Oktoberfestbier & bayrischen Leckereien.
(Trachten sind gern gesehen)

Walpernhainer Dorf & Freizeitverein e. V.



Vereine und Verbände

Ländliche Kerne e.V., Nickelsdorf 1, 07613 Grossen



EINLADUNG

zur 2. Sonntagsführung auf dem Rittergut Nickelsdorf

Wann? 21.09.2014 um 14.00 Uhr 

Thema: „Ein abenteuerlicher Streifzug durch
den Märchenwald“

 Wo ist der Eifenschatz im Zeitzer Märchenwald versteckt?
Eine Erlebniswanderung für die ganze Familie!
Ab 15.30 Uhr gibt es für die Hungrigen Kaffee und Kuchen auf dem Rittergut Nickelsdorf.

Der Startpunkt bei allen Veranstaltungen ist das Rittergut Nickelsdorf.
Bitte an wetterfeste Kleidung und Schuhe denken!
Preis pro Teilnehmer für die Wanderung (Kinder +3 Jahren kostenfrei): 3,00 €
Anmeldung erbeten unter der Tel. 036693/230914

Veranstaltungen

Neue Musik in alten Mauern

Lassen Sie sich am 20. September 2014 ab 20 Uhr auf der Schköle-ner Wasserburg verzaubern. Die junge Musikerin Hannah Wagner (Gesang & Klavier) aus Leipzig sowie Sängerin bei „Helium Vola“, kommt mit ihrem Musikprojekt „Saeldes Sanc“ (= der Gesang der Glückseligkeit) nach Schkölen. Dahinter verbirgt sich weit mehr als der geheimnisvolle Name vermuten lässt. Hannah Wagner vertont alte Gedichte aus dem Lateinischen, Mittelhochdeutschen und Altfranzösi-schen und lässt sie in neuem Gewand erscheinen. Ihre anmutige Stimme und Musik zieht einen unweigerlich in ihren Bann. Man wird entführt in eine andere musikalische Zeit und Welt. Die Musik von Saeldes Sanc kombiniert Elemente moderner Stilrichtungen wie Swing, Folk und Neoclassic mit leidenschaftlichen Mittelaltermelodien, wildromantisch-träumerischer, aber gleichzeitig auch fetziger Klaviermusik und klassischem Gesang. „Medieval Gothic Folk“ - eine einzigartige Kombination aus Alter und Neuer Musik.

Für alle Mittelalter-Freunde hält das Burgcafé das Honigbier „Odin-Trunk“ sowie Saale-Unstrut-Wein und herzhaftes Kleinigkeiten, z.B. Räucherwels, zur Stärkung bereit. Bereits ab 13 Uhr können Sie ein reges Treiben mit Handwerkern und reichlich Speis & Trank beim diesjährigen „Burg- und Stadtfest“ auf der Schköle-ner Wasserburg erleben.

Um Anmeldung für das Open air Konzert wird gebeten! Karten sind für 13 € p.P. im Burgcafé sowie in den Stadtinformationen Jena und Eisenberg erhältlich.

<http://www.burgcafe-schkoelen.de/>
Tel. 03 66 94 / 22 71 9 oder 42 42 0

Gastgeber:

Saeldes Sanc: www.saeldessanc.com

Agentur Teichmann: www.agentur-teichmann.de

Burgcafé Schkölen: www.burgcafe-schkoelen.de



Tag der offenen Tür

bei der Freiwilligen Feuerwehr in Wetzdorf

Am **Sonntag, dem 21. September** ab **14.00 Uhr** führt die Freiwillige Feuerwehr Wetzdorf ihren Tag der offenen Tür durch und möchte damit sich und ihre Arbeit einem interessierten und hoffentlich breiten Publikum vorstellen.

Informationen und Vorfürhungen drehen sich in diesem Jahr um das Thema Heimrauchmelder. Mit einem Rauchdemohaus wird die Rauchausbreitung in einem Gebäude anschaulich gezeigt und Gegenmaßnahmen vorgestellt. Besucher können sich die Feuerwehrtechnik und das Gerätehaus anschauen und die Fragen von Groß und Klein werden fachmännisch beantwortet. Für die kleinen Gäste gibt eine altersgerechte Feuerwehrtechnik und

Spiele „rund um die Feuerwehr“. Auch eine Hüpfburg steht zur Verfügung.

Zusätzlich wird an diesem Tag die Heimatstube geöffnet sein. Sie bietet viele interessante und amüsante Einblicke in das dörfliche Leben vergangener Zeiten.

Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Kaffee, leckerer selbstgebackener Kuchen, Gebratenes vom Rost und eine breite Palette an Getränken erwarten die Besucher.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und die Mitglieder des Feuerwehrvereins Wetzdorf laden herzlich ein und freuen sich auf den Besuch zahlreicher Gäste.



**7. SCHKÖLENER
KINDER-KLEIDER-BASAR**

WANN?
20. September 2014, 9 bis 12 Uhr
(Schwangere und Mütter von Kleinkindern bis 3 Monate dürfen bereits ab 8 Uhr stöbern!)

WO?
Im Ratskeller-Saal
07619 Schkölen

Eintritt frei

Weitere Informationen gibt es unter:
Kinderkleiderbasar-schkoelen@web.de oder unter
0173-3548326
036694-20108

Veranstalter: Elternbeirat der KITA „Villa Kunterbunt“
Schulförderverein Grundschule „Am Stadtpark“ Schkölen

Kindertagesstättenzweckverband

Elternbeiratswahl in der Kita Elstertalpatzen

Liebe Eltern,

ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und wie immer im September wollen wir unseren Elternbeirat aus je 2 Mitgliedern jeder Gruppe wählen.

Diese Wahl wird am Mittwoch, **dem 24. September 2014 um 19.00 Uhr** im Crossener Klubhaus stattfinden.

Wir hoffen auf reges Interesse und eine gute Beteiligung.

28. Kinder-Kleiderbasar



20. September 2014

09:00 - 12:00 Uhr

(Schwangere ab 08:30)

Klubhaus Crossen



Nummernvergabe ab 01.09.2014 (19:00 - 20:00 Uhr) unter: 036693/23675 und
036693/21251

Die Abgabe der Sachen erfolgt am 19.09. von 09:30 - 11:00 Uhr und von 14:00 -
18:00. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Kleiderbasar-Team

Kirchliche Nachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Crossen

mit den Gemeinden Etzdorf, Thiemendorf, Crossen, Hartmannsdorf, Rauda, Silbitz, Seifartsdorf und Caaschwitz

Kontakt:

Pfarramt Crossen
An der Pfarre 2
07613 Heide-land, OT Etzdorf
036691 - 43 233
ulrich.katzmann@t-online.de

bis Ende September:
Krankheitsvertretung durch Pfr. Johannes Alex
036693 - 232 141
mail.jalex@googlemail.com

Alle Infos auch unter: www.kirche-heide-land-elstertal.de

Gottesdienste

Samstag, 13.09.2014

Seifartsdorf 14:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Sommerfest mit Theateraufführung

Sonntag, 14.09.2014

Crossen 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Johannes Alex, anschl. Kaffeetrinken

Samstag, 20.09.2014

Etzdorf 09:30 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
Crossen 14:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Theo Bruhnke

Sonntag, 21.09.2014

Silbitz 14:00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Samstag, 27.09.2014

Caaschwitz 16:00 Uhr Gottesdienst
Seifartsdorf 17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.09.2014

Thiemendorf 09:00 Uhr Gottesdienst
Rauda 09:30 Uhr Gottesdienst
Etzdorf 10:00 Uhr Gottesdienst
Hartmannsdorf 10:30 Uhr Gottesdienst
Crossen 10:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05.10.2014

Caaschwitz 09:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit
Abendmahl
Seifartsdorf 10:15 Uhr Erntedankgottesdienst mit
Abendmahl
Silbitz 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit
Abendmahl

Sonntag, 12.10.2014

Thiemendorf 09:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit
Abendmahl und Posaunenchor
Rauda 09:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit
Abendmahl
Etzdorf 10:15 Uhr Erntedankgottesdienst mit
Abendmahl
Hartmannsdorf 10:45 Uhr Erntedankgottesdienst mit
Abendmahl

Sonstige Veranstaltungen**Kinder**

Samstag, **20.09.**, 9:30 Uhr, Kirche Etzdorf: Gottesdienst zum
Schuljahresbeginn, danach bis 12:30 Uhr Kindertreff
Samstag, **4.10.**, 9:30-12:30 Uhr, Gemeindraum Etzdorf: Kinder-
treff

Konfirmanden

7. Klasse: Fr, **19.09.**, 16-20 Uhr Konfikurs in Eisenberg (Markt 11)

Erwachsene

Bibelgesprächskreis Etzdorf
ab **17.9.** jeden Mittwoch 19:30 Uhr im Pfarrhaus Etzdorf
Bibelabend Caaschwitz
Di, **30.09.**, 19:00 Uhr mit Juri Genis (Berlin) im Gemeindraum in
der Kirche Caaschwitz
Treff im Pfarrhaus Seifartsdorf
Mi, **8.10.**, 19 Uhr, Pfarrhaus Seifartsdorf, mit Gerhard Fischer
(Crossen): Ein Streifzug durch die heimische Natur - mit eigenen
Fotoaufnahmen

Senioren - Kirchenkaffees

Hartmannsdorf (Kirche): Di, **16.09.** / **7.10.**, jeweils 14:30 Uhr
Silbitz (Gemeinderaum): Di, **14.10.**, 14:30 Uhr
Crossen (Pfarrhaus): Mi, **17.09.** / **15.10.**, jeweils 14:30 Uhr
Etzdorf (Gemeinderaum): Di, **24.09.** / **22.10.**, jeweils 14:30 Uhr

Musikalische Kreise

Posaunenchor Thiemendorf
Probe jeden Mittwoch, 19:00 Uhr, Feuerwehr Thiemendorf; Kon-
takt: 036691-25111
Posaunenchor Caaschwitz
Probe jeden Montag, 18:30 Uhr, Kirche Caaschwitz; Kontakt:
036691-45736
Kirchenchor Crossen
Probe ab 9.9. 14-tägig am Dienstag, 20:00 Uhr, Pfarrhaus Cros-
sen; Kontakt: 036693-22321

+++Konzerte+++**Konzert mit Bläserensemble Jena**

Freitag, **26.09.**, **19:00 Uhr, Kirche Thiemendorf**; im Anschluss
Imbiss und Beisammensein; Eintritt frei, Spende erbeten

„Cello pur“ - Konzert mit Celloensemble

Sonntag, **28.09.**, **18:30 Uhr, Kirche Silbitz**; Originalwerke und
Bearbeitungen für 3 bis 6 Celli - von „Bach bis Beat“; Eintritt:
5€: Karten über Herrn Scherf (036693-23684) oder Pfr. Alex
(036693-232141) oder Abendkasse

Lilienfelder Cantorei Berlin

Donnerstag, **02.10.**, **20:00 Uhr, Kirche Crossen**; Programm
„RESONANZEN“: Klangwelten des Barock, der Klassik und der
Moderne (u.a. Schütz, Bach, Rilke); Eintritt frei, Spende erbeten

**Termine der Evangelischen Gemeinden
in Schkölen und Zschorgula****September 2014****Monatsspruch September:**

Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht
erschrecken! *1. Chr 22, 13*

7. September - Sonntag

Holzmühle Kämmeritz, 14:00 Holzmühlenfest

14. September - Sonntag

Schkölen, 10:30 Gottesdienst mit Meik Franke

20. September - Samstag

Schkölen (Gemeindehaus) 17:00 Musikalisch-literarischer
Abend „Texte rund um den Apfelbaum“ mit dem Ehepaar Schnei-
der und Angela Stoll (Klavier)

28. September - Sonntag

Schkölen, 10:30 Gottesdienst mit Uwe Junghans

BOXENSTOPP - der Kindernachmittag:

Im Gemeindehaus, Markt 7:

Jeden Mittwoch in der Schulzeit treffen sich Kinder im Schulalter
im „Boxenstopp“ von **16:00 bis 18:00 Uhr**.

Bis zu den Herbstferien findet der Boxenstopp noch im Gelände
der Holzmühle Kämmeritz statt. Infos bei Andreas und Dorothea
Feustel, 036694/20000 und unter www.seil-stark-abenteuer.de

Konfirmandenunterricht:

(Konfikurs in Eisenberg, Suptur, Markt 11, jeweils 16-20 Uhr)

7. Klasse: Freitag, 19.9., 14.11. und 5.12.

8. Klasse: Freitag, 5.9., 7.11 und 28.11.

7. und 8. Klasse gemeinsam: Freitag, 24.10.,

Exkursion nach Leipzig

Bibeltreff in Schkölen:

Dienstag, 2.9. und 16.9. jeweils 20 Uhr

Frauenhilfe Schkölen (Gemeindehaus Schkölen)

Dienstag, 09.09., 14 Uhr

Die neue Frauenrunde (Pfarrhaus Zschorgula)

Mittwoch, 24.9. um 16 Uhr

Oktober 2014**Monatsspruch Oktober:**

Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine
Erstlingsgaben, ohne zu geizen. *Sir 35, 10*

3. Oktober - Freitag

Schkölen (Kirche), 19:30 Vortrag von Ruth Heil zum Thema
„Aufbrechen in ein heiles Leben.“

4. Oktober - Samstag

Holzmühle Kämmeritz 10-12 Uhr Kindervormittag mit Ruth Heil
und Boxenstoppmitarbeitern in der Holzmühle Kämmeritz

Schkölen (Gemeindehaus)

15:00-20:30 Uhr Seminar mit Ruth Heil zum Thema „Ich will das
Haus meines Lebens bewohnen.“

4. Oktober - Samstag

Für Schulkinder: am Sonnabendvormittag, 10:00 bis 12:00 Uhr
findet in der Holzmühle Kämmeritz ein Kindervormittag mit Ruth
Heil und Mitarbeitern des Boxenstopp statt. Bei schönem Wetter
klettern wir auch im Seilgarten. Eintritt ist frei.

5. Oktober - Sonntag - Erntedank

Schkölen, 10:30 Erntedankgottesdienst mit Pfr. Alex

12. Oktober - Sonntag

Zschorgula, 10:30 Erntedankgottesdienst mit Uwe Junghans

19. Oktober - Sonntag

Schkölen, 17:00 Einführungsgottesdienst von Johannes Alex mit Superintendentin Sobottka-Wermke, Anschließend Imbiss

20. Oktober - Montag

Schkölen, 17:30 Andacht zur Silberhochzeit von Ehepaar Kaiser mit Pfr. Alex

26. Oktober - Sonntag

Schkölen, 10:30 Gottesdienst mit Meik Franke

31. Oktober - Freitag - Reformationstag

Eisenberg (Stadtkirche), 17:00 Konzertgottesdienst zum Reformationstag

BOXENSTOPP - der Kindernachmittag:

Im Gemeindehaus, Markt 7:

Jeden Mittwoch in der Schulzeit treffen sich Kinder im Schulalter im „Boxenstopp“ von **16:00 bis 18:00 Uhr**.Bis zu den Herbstferien findet der Boxenstopp noch im Gelände der Holzmühle Kämmeritz statt. Infos bei Andreas und Dorothea Feustel, 036694/20000 und unter www.seil-stark-abenteuer.de**Konfirmandenunterricht:**

(Konfirkurs in Eisenberg, Suptur, Markt 11, jeweils 16-20 Uhr)

7. Klasse: Freitag, 14.11. und 5.12.

8. Klasse: Freitag, 7.11 und 28.11.

7. und 8. Klasse gemeinsam: Freitag, 24.10.,

Exkursion nach Leipzig

Bibeltreff: Dienstag, 7.10., 21.10., 4.11. und 18.11., jeweils 20:00 Uhr**Frauenhilfe Schkölen** (Gemeindehaus Schkölen)

Dienstag, 14.10., 14 Uhr in Zschorgula mit Frau Krömer-Reinke

Dienstag, 18.11., 14 Uhr mit Ehepaar Schmidt (Bericht über Tansaniareise)

Die neue Frauenrunde (Pfarrhaus Zschorgula)

Mittwoch, 15.10. und 12.11., jeweils 16 Uhr

Weihnachten im Schuhkarton

findet in der gewohnten Weise statt. Letzte Abgabemöglichkeit am Martinstag, 11.11.14

Referentin und Buchautorin Ruth Heil am 3. und 4. Oktober zu Gast in Schkölen

Herzliche Einladung zu drei Veranstaltungen mit der bekannten Eheseelsorgerin und Referentin! Wir freuen uns sehr auf die Begegnungen. Bettina Stracke (GKR), Pfarrer J. Alex, Andreas und Dorothea Feustel

1) **Vortrag am 03.10.2014 um 19:30 Uhr in der Barockkirche Schkölen.** Ruth Heil spricht zum Thema: „**Aufbrechen in ein heiles Leben**“; es wird darum gehen, wie man Altes hinter sich lässt, Vergeben lernt und mit Gottes Hilfe Veränderung erleben kann. Die Kirche ist auch für Rollstuhlfahrer erreichbar, bitte vorher informieren.

2) **Seminar- Nachmittag und -Abend am 04.10.2014** im Gemeindehaus Markt 7, 07619 Schkölen zum Thema „**Ich will das Haus meines Lebens bewohnen**“. Inhaltlich geht es um Prägungen im Lauf unseres Lebens, Entstehung von Wert- und Unwertgefühl, Verletzungen und ihre Folgen, sowie Umgang mit Schuld, Schuldgefühlen, Bitterkeit, Neid und Sorgen. Es wird die Möglichkeit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir bitten um eine schriftliche Anmeldung, per Post oder Email und um einen Seminarbeitrag in Höhe von 10 € pro Person, ermäßigt je 8 € pro Person.

Anmeldung und Informationen bei Dorothea und Andreas Feustel, Kämmeritz 20, 07619 Schkölen. Telefon: 036694/20000.

E-Mail: andreas-dorothea.feustel@t-online.de

Ablauf:

15:00 Uhr Ankommen, Stehkafee, Büchertisch

16:00 Uhr Seminar Teil 1

17:30 Uhr Pause mit Büchertisch

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr Seminar Teil 2

20:30 Uhr Ende

3) Für Kinder im Schulalter:**Am Samstagvormittag, 04.10.2014 von 10:00 bis 12:00****Uhr** sind die Kinder zu einem **Kindervormittag mit Ruth Heil** eingeladen. Veranstaltungsort ist das Gelände der Holzmühle Kämmeritz, Kämmeritz 20, 07619 Schkölen.

Im Seilgarten ist auch Klettern eingeplant. Der Eintritt ist frei.

Informationen bei Dorothea und Andreas Feustel, 036694/20000 undwww.seil-stark-abenteuer.de

Ruth Heil wurde 1947 geboren. Neben ihrer Arbeit in der Ehe-seelsorge und Beratung hält sie Seminare und Vorträge im In- und Ausland. Sie arbeitet bei verschiedenen Zeitschriften mit und ist Autorin zahlreicher Bücher zu verschiedenen Themen wie Frau- und Muttersein, Ehe, Kommunikation sowie Lebensbeschreibungen, Andachtsbücher, Bildbände. Seit 1967 ist sie verheiratet mit Hans- Joachim Heil und hat mit ihm 11 Kinder großgezogen. Sie sind gemeinsam tätig in der „Family Life Mission“, die in 15 Ländern Afrikas Familien, Frauen, Witwen und Kinder unterstützen. Ruth Heil gründete den Verein „Frauen helfen Frauen“, um Witwen in Kamerun in Notsituationen zu helfen.

www.Ruth-Heil.dewww.flm-int.dewww.frauen-helfen.de**Katholische Pfarrgemeinde Eisenberg**

Pfarrkirche am Friedenspark, 07607 Eisenberg

Pfarrhaus Jenaer Str. 12, 07607 Eisenberg

Telefon: 036691/4 21 33 Fax: 036691/8 37 12

e-mail: kath.pfarrei-eisenberg@t-online.de**Reguläre Gottesdienste**

sonntags 10:30 Uhr

(Besondere Gottesdienste nur an Ostern und Weihnachten, nach Mitteilung)



Impressum

Amtsblatt der VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“

Herausgeber: VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Herr Bierbrauer, Gemeinschaftsvorsitzender und die Bürgermeister der 6 Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft und der Stadt Schkölen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Sonstiges

Einladung

zur 13. Kunst- und Informationsausstellung in Zschorgula „Farbtöne“

Was?

In der kombinierten Kunst- und Informationsausstellung gibt es interessante Infos über:
„Farben und Farbtöne“

Ölbilder

**Neu: „Keramik aus Künstlerhand“
Kunstgegenstände, darunter viele Tiere,**
der Künstlerin Kunigunde Krömer-Reinke

Wann?

14. September 2014 bis 26. Oktober 2014
„Tag des offenen Denkmals“ schon ab 10.00 Uhr geöffnet
sonst:
immer Sonntag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder nach tel. Verabredung (Tel: 036694 22280)
oder auf: „Gut Glück!“

Wo?

07619 Zschorgula 31, Schkölen
Kirchgemeinderäume, Haus neben der Kirche
Zschorgula ist zu Schkölen eingemeindet.
Sie finden es leicht, denn es liegt in der Nähe der Autobahn-
abfahrt Osterfeld,
zwischen Naumburg und Eisenberg.

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihre Kunigunde Krömer-Reinke.

Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, den 02.10.2014

Nächster Erscheinungstermin

Montag, den 13.10.2014